

Stadtgespräch

City-Trips boomen. Eine Hochhaus in Berlin, ein Neubau in Danzig und ein verspieltes Haus in Paris haben günstige Zimmer dafür



SCHWARZE SCHALE

Lange stand er leer, der ehemals weiße Philips-Turm in **Berlin**, wenige Fußminuten vom KaDeWe entfernt, in den vor ein paar Monaten das **Hotel Riu Plaza** eingezogen ist – der erste Standort der spanischen Kette in Deutschland. Hinter der nun schwarzen Fassade sind die 357 Zimmer nüchtern eingerichtet, die Bäder (o. re.) aber bieten weiche Regenduschen und praktische Wasserkocher. *Berlin, Martin-Luther-Straße 1, Tel. 030-280 90 00, www.riu.com; DZ ab 89 €*



BLUMIG GEBETTET

Überall Blumen, ein zauberhafter Wintergarten zum Frühstück und 32 Zimmer mit zitrusgelben oder meerblauen Tagesdecken, die zum lichten, skandinavisch anmutenden Vintage-Dekor passen: Eine Modejournalistin hat das **Hotel Henriette** in **Paris** so charmant ausgestattet, dass man nach einem langen Abend im nahen Quartier Latin gern aufs Sofa in der Lobby (o.) oder ins reinweiße Bett sinkt. Zumal über das Kopfsteinpflaster vor der Tür nur Highheels klackern. *Paris, Rue des Gobelins 9, Tel. 0033-1-47 07 26 90, www.hotelhenriette.com; DZ ab 109 €*